

Weitere Informationen

Startpunkt Römerpfad

St. Pelagius Kirche
Pelagiusgasse 2
78628 Rottweil

Führungen auf dem Römerpfad

Tourist-Information

Hauptstraße 21, 78628 Rottweil
Tel. 0741 494280
tourist-information@rottweil.de

Für weitere Informationen können Sie sich gerne an die Tourist-Information wenden.

Römisches Menü

Im Anschluss an eine Führung gibt es die Möglichkeit, ein römisches Menü im Ristorante Da Bruno zu genießen (nur mit rechtzeitiger Vorbestellung).

Ristorante Pizzeria Da Bruno

Römerstraße 13
78628 Rottweil
Tel. 0741 1750595

Römer im Museum

Dominikanermuseum Rottweil

Kriegsdamm 4
78628 Rottweil
Tel. 0741 7662
www.dominikanermuseum.de

Dienstag bis Sonntag 10-17 Uhr, Montag geschlossen

Gefördert durch

**FÖRDERSTIFTUNG
ARCHÄOLOGIE
IN BADEN-WÜRTTEMBERG**

Mit freundlicher Unterstützung durch

Mielnik GmbH

Elektro Zeiselmeier

Breucha BSB GmbH

Bürgerverein Altstadt Rottweil e.V.

Römerstraße Neckar-Alb-Aare e.V.

Landesamt für Denkmalpflege Baden-Württemberg

Stand 08/2023 / Änderungen vorbehalten / hugger-gestaltung.de

ROTTWEIL[®]
Das Original.



Tourist-Information Stadt Rottweil

Hauptstraße 21 +49 (0)741 494 280
78628 Rottweil tourist-information@rottweil.de
www.tourismus-rottweil.de

Der Römerpfad

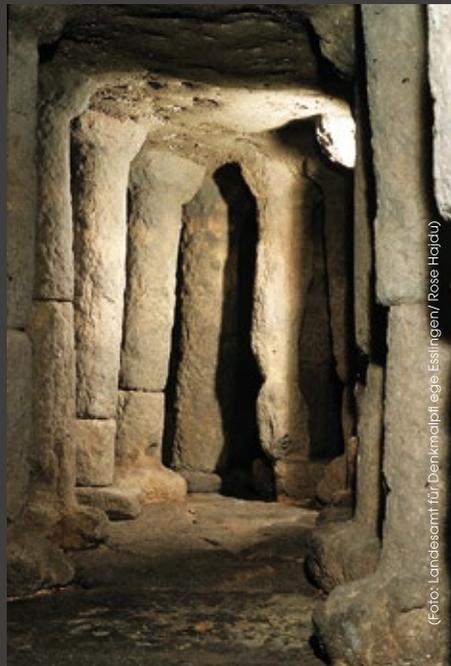
Rottweil - Altstadt



Römer in Rottweil

Das Römische Rottweil / *Arae Flaviae* nahm seinen Anfang im Jahr 73/74 n. Chr. Ein Meilenstein aus Offenburg belegt für dieses Jahr den Bau einer Straße durch das Kinzigtal, die *Argentorate* / Straßburg mit der Donau verband. Daher wurden zu beiden Seiten des Schwarzwaldes Kastelle angelegt. So entstand auch im Gebiet des heutigen Rottweiler Ortsteils Altstadt ein erster Stationierungsort für Truppen. Im Laufe weniger Jahre entwickelte sich hier zwischen Neckar und Prim ein militärisches Zentrum mit drei aufeinander folgenden Kastellen. Vor den Kastelltoren wuchs zudem eine Zivilsiedlung für Händler, Handwerker und die Familien der Soldaten. Zeitgleich gab es links des Neckars ein großes Legionenlager, von dem heute noch die Grundmauern des Legionenbades zu sehen sind. Die Anlage ist frei zugänglich und kann jederzeit besichtigt werden.

Nach Abzug der letzten Truppe erhielt die ehemalige Militärsiedlung zu Beginn des 2. Jahrhunderts n. Chr. als einzige Siedlung im rechtsrheinischen Obergermanien, römisches Stadtrecht.



(Foto: Landesamt für Denkmalpflege Esslingen/Rose Hojzab)

Hypokaustanlage unter der Kirche St. Pelagius

Dieses Recht eines *municipiums* ist durch den Fund eines hölzernen Schreibtäfelchens aus dem Jahr 186 n. Chr. schriftlich belegt. Rottweil gilt somit als älteste Stadt Baden-Württembergs.

Die Erforschung des Römischen Rottweils geht bis ins Jahr 1784 zurück. Die schönsten Funde, u. a. das Orpheusmosaik, werden heute im Dominikanermuseum ausgestellt. Die eigentliche Stadt *Arae Flaviae* ist zum Großteil überbaut. Wo sich vor fast 2000 Jahren eine blühende Kleinstadt nach römischem Vorbild mit Forum, Theater und Bädern sowie prächtigen Wohnhäusern befand, ist heute bis auf wenige Reste nichts mehr zu sehen.

Der Römerpfad soll den Besucherinnen und Besuchern einen Eindruck von der Lage, den Ausmaßen und der Struktur der römischen Stadt vermitteln. Initiiert und umgesetzt wurde er durch den Bürgerverein Altstadt-Rottweil e.V., das Dominikanermuseum und das Kulturamt der Stadt Rottweil in Zusammenarbeit mit dem Landesamt für Denkmalpflege Baden-Württemberg.



(Foto: Heikdesign Rottweil)

Wasserbecken (*Labrum*) aus dem römischen Bad unter St. Pelagius im Dominikanermuseum Rottweil

Der Rundweg ist barrierefrei und ganzjährig zugänglich. Am Startpunkt bei der Kirche St. Pelagius und an der Keltensstraße stehen Parkplätze zur Verfügung, bei Station 2 (hinter der Römerschule) befindet sich ein öffentlicher Kinderspielplatz. Für den Fußweg sollte ca. eine Stunde eingeplant werden.



-  „Arae Flaviae“ mit Pfadüberblick, Hypokaustanlage und *Labrum*
-  „Stadtpanorama“
-  „Kastelle“ mit Großgraphik
-  „Tempel“ mit Großgraphik
-  „Forum“
-  Römische Säulenkapitell aus einem Innenhof in der Orpheusstraße und römische Straßenpflastersteine
Moderner Säulenschaft: Jürgen Knubben
-  St. Pelagius Kirche
-  Restaurant Da Bruno
-  Parkplätze
-  Spielplatz